

Absender:

**BIBS-Fraktion im Stadtbezirksrat 112**

**24-23245**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Treibstoffversorgung am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg für allgemeine Luftfahrt**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.02.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Beantwortung)

06.03.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Seit Dezember betreibt der Flughafen Braunschweig Wolfsburg auf dem Flughafengelände eine Tankstelle, die sog. UL 91 Flugbenzin verkauft. Gleichzeitig wurde einigen Nutzern des Flughafens (Aerowest, FFG) die jahrelang praktizierte kostengünstige Nutzung von Tankwagen zur Betankung mit bleifreiem Superbenzin ihrer Flugzeuge untersagt. Nicht nur ist dieses UL 91 Flugbenzin ca. €1/ltr teurer als bleifreies Superbenzin, sondern für sämtliche Flugzeuge mit Lycoming und Continental Motoren nicht nutzbar. Ein Großteil der in BS stationierten Flugzeuge verfügt über eben diese Motoren. Auch moderne Motorenhersteller wie beispielsweise Rotax untersagen mittlerweile die durchgängige Nutzung von UL 91 Flugbenzin. Die deutlich erhöhten Kosten durch diese unsinnige Umstellung, ohne Absprache mit den Nutzern des Flughafens, führen zu einer weiteren Einschränkung der allgemeinen Luftfahrt am Flughafen.

Hieraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Gab es im Vorfeld eine Bedarfsanalyse für UL91 ?
2. Wieviele am Flughafen BWE ansässige Flugzeuge können von Avgas auf UL91 umsteigen?
3. Wer war der Kostenträger und wie hoch waren die Kosten für die Umstellung auf UL 91?

Gez.

Tatjana Jenzen, Oliver Büttner

### Anlage/n:

Keine